

[» Haufe Mediengruppe](#) [» Stellenausschreibungen](#) [» Presse](#)[Haufe.de](#) [Themenportale](#)[Haufe Shop](#) [Service](#)Suche [Anfrage](#)[Anmelden](#) [Mein Konto](#)Ihr Standort: [» haufe.de](#) [» News](#) [» News allgemein](#)

News

24.01.2008 | [News allgemein](#)

BBU warnt vor unwirtschaftlichen Klimaschutzmaßnahmen

Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) mahnt vor dem Hintergrund der bisherigen Klimaschutzerfolge der Wohnungswirtschaft zu Augenmaß.

Die neuen Klimaschutzvorschläge der EU-Kommission (siehe unter [EU-Kommission beschließt ergänzendes Klimaschutzpaket](#)) müssten die Wirtschaftlichkeit der geforderten Energieeinsparmaßnahmen berücksichtigen, so das BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkhardt. Schon das deutsche Energieeinspargesetz fordere die Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsgebots.

Investitionen in energetische Modernisierungsmaßnahmen führten zwingend zu Mieterhöhungen, die zwar eine Reduzierung der Betriebskosten durch Energieeinsparmaßnahmen zur Folge hätten, durch die Preisexplosionen im Energiemarkt dennoch nicht preisstabil bleiben könnten. Eine Erhöhung der Wohnkosten sei daher auch mit energetischer Modernisierung wahrscheinlich, allerdings nicht in gleichen Umfang wie bei unsanierten Gebäuden.

Burkhardt fordert daher, „die Wohnungsunternehmen müssten ... in der Wahl ihrer Modernisierungsmittel so frei wie möglich sein“ und besteht auf einer praxisgerechten Anwendung der Klimaschutzpläne. (Haufe Online-Redaktion)

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Home](#) [AGB](#) [Kontakt](#) [RSS-Feed](#)